

NDB-Artikel

Verhelst, Ignaz Wilhelm|Bildhauer, Kupferstecher, * 23.7.1729 München, † 12.11.1792 Augsburg. (katholisch)

Genealogie

V Aegidius (s. 1);

M Maria Benedicta Caecilia Hagn;

B Placidus (s. 2), Aegidius Ludwig Joseph (s. 4);

– ⚭ Augsburg 1761 Maria Theresia, T d. Joseph Sebastian →Klauber (1710–68), Kupferstecher, Verl. in A. (s. NDB XI), u. d. Maria Johanna Jäger;

3 S u. a. Johann Baptist, zw. 1795 u. 1798 Buchhändler, Verl. in A., Joseph Xaver († v. 1804), zw. 1762 u. 1779 Kupferstecher in A. (s. AKL), 2 T.

Leben

V. erhielt dieselbe Ausbildung wie sein Bruder Placidus und war gemeinsam mit diesem Mitarbeiter des Vaters. 1758 übernahm er mit seinem Bruder die väterliche Werkstatt und führte diese nach 1774 allein weiter. Seit spätestens 1761 war er Bildhauer des Augsburger Domkapitels, außerdem auch Hofbildhauer des Fürststabs von Kempten. Durch seine Heirat mit Maria Klauber, Teilhaberin des väterlichen Verlags, wandte er sich öfter auch graphischen Arbeiten zu und verlegte gelegentlich selbst. In den 1780er Jahren wurde er Verordneter des Kunst-, Gewerbs- und Handwerksgerichts („Deputierter zum Geschworenen Amt“) und Mitglied des Inneren Rates der Reichsstadt („Senator“). In den 1760er Jahren arbeiteten zeitweilig die →Bildhauer Christian Jorhan (1727–1804) und →Roman Anton Boos (1733–1810) in der Werkstatt. Obwohl bei den gemeinsamen Werken der Brüder der jeweilige Anteil nicht deutlich zu unterscheiden ist, scheint es, als sei V. stärker mit den figürlichen Teilen befaßt gewesen. Die eigenhändigen Werke V.s nach dem Ausscheiden des älteren Bruders Placidus, wohl des begabtesten der Brüder, zeigen in den 1770er Jahren die zeitübliche Verhärtung und Beruhigung der Formen im Sinn eines gemäßigten Klassizismus.

Werke

W mit Placidus (s. 2);

– archivalisch gesichert: Hauptaltar, 1762 (Kissing, Marienkapelle);

– Kanzel u. Altartisch, 1762 (Augsburg, Ev. Hl. Kreuz);

wohl n. Entwurf v. Joh. Esaias Nilson);

Ausstattung d. ehem. Seminarkapelle, 1763–64 (Meersburg);

Epitaph f. F. X. Gf. Schenck v. Castell, nach 1770 (Augsburg, Dom);

Umarbeitung d. Kreuzaltars, 1779 (Augsburg, St. Georg);

Bildhauerarb. u. künstler. Gesamtlg. (Pfaffenhausen/Mindel, Pfarrkirche u. Seminarkapelle), 1781 ff.;

Hochaltar, 1782 (ehem. Augsburg, Kath. Hl. Kreuz).

Autor

Wolfgang Augustyn

Empfohlene Zitierweise

, „Verhelst, Ignaz“, in: Neue Deutsche Biographie 26 (2016), S. 760
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
